



Schlussbericht

Jututa 14. - 15. Juni 2014

STF 20. - 22. Juni 2014



Jugendturntage

Als im 2013 bekannt wurde, dass Orpund zusammen mit Safnern das Turnfest 2014 organisieren würden, viel uns ein riesiger Stein vom Herzen. Mit sehr viel Motivation und Elan nahmen wir die Planung in Angriff.

Mit einem enormen Mehraufwand, zahlreichen Sitzungen, Platzbegehungen, Mailverkehr, Telefonaten, Einzelgesprächen und und und, wurde uns schnell bewusst, dass dies für uns vom TBS eine sehr grosse Herausforderung würde.

Nun ist das Turnfest schon ein paar Tage vorbei, ich sitze am PC und mache mir meine Gedanken.

Als wir letzten Sommer durch die mit Wasser getränkten Felder und Wiesen stapften, wurde viel gelacht. Kaum vorstellbar, dass ca. ein Jahr später auf dem Trainingsplatz des FC Orpund eine Tribüne stehen würde oder unmittelbar hinter dem Matchplatz des FC das grosse Gerätezelt.

Gut ausgerüstet mit provisorischen Anlageplänen machten wir uns auf den Weg zu unserem zukünftigen Festwirt in die Linde um uns zu stärken.

Leider gestaltete sich die Zusammenarbeit von TBS und OK schon bald als nicht so einfach.

Das viele Material wie Absperrungen, Turnmaterial, Meldezelte, Anlagen und Vieles mehr, wurde schon bald vom OK hinterfragt. Ein Lieblingssatz der immer wieder fiel: Als ich noch turnte oder früher OK-Präsident war, brauchte man dies nicht.....wir waren BESCHIEDEN. Ist schon Wahnsinn diese Materialschlacht.

Leichtathletik

Bei der LA musste Thomas viele Korrekturen erledigen, gar musste das OK im letzten Moment noch Meldezelte organisieren. Doch eine der grössten Herausforderung für Thomas und sein Team war die Rundbahn in Safnern. Nicht nur, dass sie ca. 1km vom restlichen Gelände weg war, sondern auch das noch Fehler gemacht wurden. So lief eine Serie anstatt 800 Meter einen Kilometer. Die Zeitmessung funktionierte nicht 100% doch Thom mit seinem Team packten auch dies.

Geräteturnen

Als Belinda und wir von der Wettkampfleitung das Getu-Zelt abnehmen wollten stellten wir fest, dass der Boden für die Aktiven viel zu klein war. Also baten wir Kusli und Walter auf Platz. Da die Gemüter schon erschöpft waren gab es Missverständnisse, die wir aber schnell aus der Welt schufen. Als die Fläche klar definiert war, musste noch der ganze Boden mit Wasser gereinigt werden.

Eine Stunde später durften wir den Getu-Boden blitz blank abnehmen. Merci vielmals Dänu und Kusli für den super Einsatz.

GYM

Nadine und Baba durften den Platz tip top entgegennehmen.

Parcours

Bei der Abnahme des Hockey-Parcours, mussten wir uns überlegen in welcher Richtung der Parcours absolviert werden muss. Lustig - eigentlich logisch und klar, doch konnten wir es wirklich nicht sagen. Zum Glück haben wir Zeichnungen.

So, Orpund ist startklar, jetzt wird es ernst. In ein paar Stunden werden die Kinder auf das Gelände strömen.

Samstag

Morgens am Nidau-Büren-Kanal, alles ruhig, blauer Himmel und keine Wolke - einfach genial.

Punkt 11 Uhr starteten endlich die Jugendturntage am Büttenberg. Ohne grosse Pannen erlebten wir nahezu einen Bilderbuch-Start. Kleinere Mängel wurden durch das Team sofort korrigiert. Auf Platz erlebten wir eine tolle Stimmung. Am Abend durften wir sogar die schöne ruhige Stimmung im Festzelt geniessen. Was will Mann/Frau mehr? Feines Essen, Bier, wunderschönes Wetter und ein mega Team - einfach genial.

Um etwa 22 Uhr durften wir im Rechnungsbüro die Rangliste korrigieren. Mike und Sandra hatten es nicht so leicht, die Kuriere bereiteten ihnen grosses Kopfzerbrechen. Wir wussten, wenn Mike im „Stabschritt“ übers Gelände huschte, musste gehandelt werden. Falsche Messungen, falsch gestartet und Jahrgänge die nicht stimmten. Doch dies alles wurde vom Rechnungsbüro bravurös und sehr diskret gelöst. Einfach genial. Das Jututa-Team mit dem Rechnungsbüro zusammen korrigierte die Rangliste. So konnten wir das eine oder andere anpassen. Vielen Dank.

Sonntag

Gelassen schauten wir dem Sonntag in die Augen. Um 06 Uhr war Besammlung im Festzelt. Das Wetter absolut top, alle Anlagen super parat, Wertungs-/Kampfrichter auf Platz, im Team geniale Stimmung. Was will man mehr?

Doch der Sonntagmorgen hatte es in sich: Plötzlich liefen die Leitungen heiss. Jugileiter bei der Meldestelle die falsch angemeldet hatten, an einem Ohr das Natel am andern der Funk. Alle auf Platz und hitzige Diskussionen. Doch auch diese Hürde packte das Team und die Hektik legte sich. Es machte grosse Freude die leuchtenden Augen, die roten Wangen und all die lachenden Kinder auf dem Gelände zu beobachten.

Ohne grössere Verletzungen und Pannen erlebten wir wunderschöne gut organisierte Jugendturntage am Büttenberg.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team recht herzlich bedanken. Ohne euch alle könnte man diesen Anlass nicht realisieren. Blindes Verständnis, Vertrauen und eine riesengrosse Hilfsbereitschaft.

Jedes einzelne von euch ist ein unentbehrliches Puzzleteil in einem grossen TBS-Puzzle. Es braucht jedes einzelne Teil - nur so kann es funktionieren.

Gerne schaue ich auf die Jugendturntage am Büttenberg zurück. Mit so einem Team kann man jeden Fels und Berg versetzen. Vielen herzlichen Dank für all eure Arbeit und den enormen Einsatz für die Jugend.

Einer für alle, alle für einer!

In diesem Sinne gute Erholung, einen schönen Sommer und bis bald an den Jugendturntagen in Büren.

Karin Mauron
JUTUTA Verantwortliche TBS

Seeländisches Turnfest

Wettkampfleitung Aktive

Im September 2012 wurde ich als Turnfestverantwortliche in den TBS gewählt. Da 2013 das Eidg. Turnfest bei uns im Seeland stattfand, hatte ich einen einigermaßen ruhigen Einstieg. Bei einem ruhigen Einstieg blieb es. Es sollte mir im kommenden Jahr definitiv nicht langweilig werden. Mit viel Elan und Leidenschaft habe ich mich in dieses Projekt Turnfest gestürzt. Und bin froh und glücklich darüber, dass trotz einzelner Startschwierigkeiten die Seeländischen Turntage 2014 mit Erfolg durchgeführt werden konnten.

Das Wetter hat wirklich super mitgespielt und wir konnten am Freitag planmässig mit den Einzelwettkämpfen starten. Am Samstag konnte ebenfalls pünktlich mit allen Disziplinen begonnen werden und dies trotz einzelner Änderungen bzw. Nachbesserungen die noch angebracht werden mussten. Das TUK hat gute Arbeit geleistet, damit wir am Samstag gut starten konnten. Die TurnerInnen haben Ihre Vereinswettkämpfe während dem Tag absolviert und am Abend noch ihre Leistungen gefeiert. Dies alles ohne grössere Zwischenfälle.

Am Sonntag konnte bei wiederum strahlendem Wetter auch das Rahmenprogramm stattfinden. Sehr schön und abwechslungsreich aber das nächste Mal vielleicht doch etwas kürzer halten. Schade war es, dass Vereine den Wert des Schauturnens nicht mehr so schätzen. An der Leitersitzung am Sonntag habe ich versucht, den Vereinen dies auch wieder etwas näher zu bringen. Es sollte eine Wertschätzung an die erbrachte Leistung des Vereines sein. Ebenfalls an der Leitersitzung habe ich die Leiter darüber orientiert, dass sie doch ihre zukünftigen Nachfolger ein Jahr begleiten sollten oder ihnen zumindest für Fragen zur Verfügung stehen sollten. Im 2014 ein Jahr nach einem ETF ist es meistens so, dass viele dies als Abschluss sehen und ihr Amt niederlegen. Daher hatte ich im Vorfeld auch sehr viele Anfragen, welche eigentlich nicht notwendig gewesen wären. Mit Lesen der Wettkampfvorschriften oder wenn jemand, der die genau gleiche Anmeldung im Jahr vorher ausgefüllt hat, geholfen hätte, wären diese Fragen gar nicht aufgetaucht oder hätten selber beantwortet werden können. Ebenfalls habe ich sie darauf aufmerksam gemacht, dass es ihre Pflicht ist, Änderungen und Infos an die entsprechenden Riegen und Richter weiterzuleiten.

Liebe Vereinsverantwortliche ich gelange auf diesem Weg nochmals an euch – helft einem zukünftigen Nachfolger, steht ihm zur Seite und gebt bitte auch alle Infos im Verein weiter, welche für die entsprechenden Riegen wichtig sind. Vieles hängt von euch ab und ihr seid sehr wichtig für euren Verein. Ich danke euch allen für euer Engagement und euren Einsatz in euren Vereinen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle an den TV Safnern und den TV Orpund für die Organisation des Seeländischen Turnfestes. Wir konnten wieder ein Seeländisches Turnfest durchführen und glücklicherweise haben wir auch für die nächsten Jahre wieder Interessenten. Unser Turnfest ist in der ganzen Schweiz bekannt und das soll auch so bleiben.

Daher **ein ganz grosses MERCI** an

- das gesamte OK Büttenberg mit den vielen fleissigen HelferInnen im Hintergrund
- meine Kolleginnen und Kollegen im Turnfest-Team, die mich in meinem ersten Turnfestjahr von Anfang an zur Seite gestanden sind und mich tatkräftig unterstützt haben
- alle VereinsleiterInnen für ihre Disziplin, ihren Einsatz und ihre Pünktlichkeit
- allen Kampf-, Schieds- und WertungsrichterInnen und HelferInnen

Einen herzlichen Dank auch an alle in sonst in irgendeiner Weise etwas zum Turnfest beigetragen haben und dabei waren. Ich freue mich bereits auf das nächste Turnfest.

Auf ein Wiedersehen in Büren an der Aare im 2015!!!

Tiziana Murmann
Turnfestverantwortliche

Wettkampfleitung Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

- Einmal mehr tolles Turnfest Wetter. Leider gab es am Freitagabend bei der Platzabnahme noch das eine oder andere zu bemängeln. Aber diese Details wurden bis zum Wettkampfstart behoben.
- Auch am Büttenberg „klein aber fein“ auch beginnen. Gestartet wurde nur auf je 1 Anlage, da wir Seeländer fast unter uns waren. 32 Vereine FM (34 waren es im 2012) und 10 Vereine Seniorinnen/ Senioren (anstelle 8; 2012)
- **3-teilig Frauen Männer**

1. Stärkeklasse	1	Verein
2. Stärkeklasse	6	Vereine
3. Stärkeklasse	13	Vereine
4. Stärkeklasse	9	Vereine
- **3-teilig Seniorinnen/ Senioren**

3. Stärkeklasse	3	Vereine
4. Stärkeklasse	3	Vereine
- **1-teilig Frauen Männer**

Fit+Fun / Fachteste	6	Vereine
---------------------	---	---------
- **1-teilig Seniorinnen/ Senioren**

Seniorinnen	4	Vereine (5 Teams)
-------------	---	-------------------
- Beide Wander-Preise bekamen einen neuen Besitzer. Der Walter Haller Wanderpreis zum TV Dotzigen mit der höchsten Punktzahl von 28.76 im dreiteiligen Vereinswettkampf. 3-Hundertstel vor der Damenriege Buswil. Der Wanderpreis, gestiftet von aktiven TL- und Admi-Mitgliedern, für den Seeländer Verein in der höchsten Stärkeklasse mit der höchsten Punktzahl, zum MR/FR Rapperswil mit 28.28.

Im Vereinswettkampf waren 43 brevetierte Fit+Fun Schiri's im Einsatz. War es doch in diesem Jahr nicht sehr einfach die Schiri-Einteilung zu machen, da wir im Seeland über sehr viel brev. Fit+Fun Schiri's verfügen, hatte es zu wenig Schiri's für ins Einzelturnen. Ein grosses Merci an die spontanen brev. Schiri, welche im Einzel ihren Einsatz absolvierten.

Die Rangverkündigung fand in einer wunderschönen Kulisse statt. Merci an Marianne und Pia für das Bereitstellen der Medaillen.

Ein grosses Merci an Pia Ramseier und Corina Kunz als Schiriverantwortliche. Corina hat ihre Feuertaufe bestanden und Pia hat ihre Dernière auch hinter sich. „Merci viumau für dini Mithilf. Ig wirdä di vermisse.“

Es war schade, dass wir nicht von Beginn weg von Seiten OK eine Verantwortliche FMS hatten, Therese Mühlheim hat ihre Arbeit sehr gut gemacht, wäre aber bei schlechtem Wetter wohl noch mehr an ihre Grenzen gestossen, als Gesamt Verantwortliche FMS/ Fachteste.

Rosmarie Mancini-Schär
Wettkampfleitung FMS Vereine

Einzelturnen FMS

Und Petrus ist halt (manchmal) doch ein Turner! Vielleicht plagte ihn ja das schlechte Gewissen, denn was er letztes Jahr anlässlich des ETF in Biel zwei Mal losgelassen hat, war ja nun wirklich nicht nett! Zeigte er sich dieses Jahr deshalb so freundlich?

Egal wie und warum, die ca. 180 (rund 100 weniger als 2012) Wettkämpferinnen und Wettkämpfer die sich im Einzelwettkampf von FMS dem Wettkampfrichter stellten, und nicht zuletzt die rund 45 Kampfrichterinnen und Kampfrichter, strahlten mit der Sonne um die Wette!

Einmal mehr konnten alle von (fast) perfekt organisierten und aufgebauten Anlagen profitieren! Das Bauteam von Orpund und Safnern hat das Menschenmögliche getan. Kleiner Wehrmutstropfen, der Geländelauf! Die Idee, diesen mitten durch das Wettkampfgelände zu führen, wäre als solches sehr begrüssenswert gewesen, wenn da nicht a.) diverse Wege gekreuzt worden und b.) ein grosses Stück auf öffentlichem Weg mit Publikumsverkehr stattgefunden hätte. Ein Stückweit muss ich das auf meine Kappe nehmen, denn ich habe diese Probleme schwer unterschätzt. Ich gelobe Besserung!

Zweiter Wehrmutstropfen, die Rangliste! Leider sind dem Rechnungsbüro, bei der Bewertung des Speerzielwurfs zwei – drei Fehler unterlaufen. Und auch hier muss ich zum Teil sagen: Mea Culpa, mea Culpa, mea maxima Culpa! Bei der Kontrolle der provisorischen Rangliste sind mir diese nicht aufgefallen! Auch hier muss ich also sagen, das nächste Mal besser hinschauen.

Ich denke, dieses, schon fast familiäre, Turnfest wird den Turnerinnen und Turnern, trotz der Fehler bestens in Erinnerung bleiben. Ich hoffe, dass ich auch das nächste Jahr in Büren a.A. wieder viele bekannte und hoffentlich auch viele neue strahlende Gesichter sehen kann!

- Hip-Hip-Hurra! An die Vereine von Orpund und Safnern für ihre mustergültige Arbeit.
- Hip-Hip-Hurra! An alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter, denn ohne ihren tadellosen, fast pausenlosen Einsatz und ihre perfekte Arbeit gibt es kein Turnfest, keinen Wettkampf.
- Hip-Hip-Hurra! An die Turnerinnen und Turner für ihr tadelloses und faires Verhalten während des Wettkampfes.
- Hip-Hip-Hurra! An meine Mitstreiter aus dem TBS. Auch sie haben es verdient, erwähnt zu werden. Die meisten von ihnen waren kurz nach dem ETF in Biel schon wieder unterwegs um die Plätze in Orpund und Safnern ein erstes Mal zu inspizieren, Daten zu erfassen, Wettkampfvorschriften anzupassen, etc. etc. Immer wieder nach dem Motto: „Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest“. Das war auch jetzt, kurz nach dem Fest und bevor ich diese Zeilen schreibe, wieder der Fall!

Belohnen wir den Einsatz aller obgenannten mit einem Grossaufmarsch in Büren an der Aare!
Ich freue mich darauf!

Markus F. Blessing
Verantwortlicher Einzelturnen FMS

Ressort Geräteturnen

Einzel-Geräteturnen (Freitagabend)

Mit 80 Einzelgeräteturnerinnen und -Turnern führten wir in der Turnhalle beim See-Gymer den Wettkampf durch. Mit dieser Anzahl TeilnehmerInnen konnten wir den Wettkampf mit einer Anlage durchführen. Durch die zwei Turnhallen, welche wir zur Verfügung hatten, war der Wettkampf sehr angenehm. Die Zuschauer waren sehr nah und verbreiteten eine super Stimmung. Wir haben den Wettkampf pünktlich um 16:50 Uhr beginnen können und haben bereits um ca. 20:30 Uhr mit den Aufräumarbeiten starten können. Für die TurnerInnen war der Ablauf sehr angenehm. Sie konnten jeweils vor jedem Gerät sieben Minuten Einturnen und gleich anschliessend an diesem Gerät ihren Wettkampf turnen.

Melanie Marti, hat für dieses Turnfest einen super Einsatz gegeben. Mit dem Anmeldetool kamen putzige drei Wertungsrichter zum Vorschein. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Melanie hatten wir am Turnfest für jedes Gerät zwei Wertungsrichter. Sogar für dem geplanten Sie&Er Wettkampf hat Melanie aus der ganzen Schweiz die nötigen Wertungsrichter aufgetrieben (was durch die anderen Turnfeste zur selben Zeit nicht einfach war). Ich bin sehr froh mit Melanie eine so engagierte Wertungsrichterverantwortliche an meiner Seite zu haben. Grossen Dank an Melanie!

Als wir um ca. 14:30 Uhr in der Turnhalle eintrafen, standen bereits die Schaukelringanlage, die Reckanlage und die Sprunganlage. Innert kürzester Zeit hat das Team um Daniel Krebs und Oli Bur die ganze Wettkampfanlage aufgestellt. Auch mein Wunsch auf eine zweite Ringanlage wurde mir sofort erfüllt. Dank der tollen geleisteten Arbeit, hatten wir genügend Zeit letzte Vorbereitungen zu treffen. Ihnen möchte ich auch ganz herzlich danken.

Der Wettkampf ging ohne Unfall über die Bühne. Die angenehme Stimme unseres Speakers Kurt Probst begleitete uns durch den Wettkampf und sorgte für das Einhalten der Zeit (wir konnten sogar Zeit gut machen). Kurt möchte ich speziell Danken für seine Unterstützung vor Ort. Ein weiterer besonderer Dank von meiner Seite geht an Beat Ruchti, der mich vor Ort an meiner „Feuertaufe“ unterstützt hat.

Vor dem Wettkampf hat der Sie&Er Wettkampf etwas für Furore gesorgt. Für die fünf gemeldeten Paar war kein einziger Wertungsrichter angemeldet. Nachdem Melanie quer durch die Schweiz Sie&Er-Wertungsrichter aufgetrieben hat, meldete sich ein Paar nach dem andern ab. Schlussendlich wollte noch ein Paar den Wettkampf bestreiten und wir haben dann den Wettkampf abgesagt. Am Ende war die ganze Mühe sozusagen um sonst. =(

Nicht vergessen möchte ich, meinen Dank an Tiziana auszusprechen. Sie hat mich im Vorfeld stark unterstützt und mir den Rücken immer wieder gestärkt. Ihr gilt von mir ein riesiges Dankeschön!

Auch meiner Vorgängerin Sarah Dasen, danke ich für ihre Geduld, ihre Tipps und Tricks und ihrer Hilfe. Vielen herzlichen Dank!

Natascha Ackermann
Wettkampfleitung EGT

Vereinsgeräteturnen

Am Sonntag 15 Juni 2014 konnten wir bei schönem Wetter in die Wettkämpfe starten. Es wurden uns von unserer Jugend 25 Darbietungen vorgeführt. Den Wertungsrichter sowie dem Publikum wurden sechs Sprungprogramme, sechs Schulstufenbarren, neun Gerätekombinationen, zwei Bodenprogrammen und 2 Reckprogramme vorgeführt. Mit einer Tageshöchstnote von 9.53 und einer Tagestiefstnote von 6.08 konnten wir den unfallfreien und erfolgreichen Wettkampf gegen Mittag beenden. Es macht uns stolz, zu sehen mit welcher Freude und Ehrgeiz, die Jugend und Ihre Leiter engagiert sind.

Nach den erfolgreichen Jugendturntagen zum Auftakt, ging es am zweiten Wochenende mit den Aktiven weiter. Voller Spannung erwartete ich als Wettkampfleitung VGT und mein Team die Darbietungen unserer hochkarätigen Gastvereine aus der ganzen Schweiz, sowie unsere polysportiven Vereinen aus dem Seeland. Auch an diesem Wochenende war Petrus auf unserer Seite und wir konnten unter Sonnenschein in den Samstag starten.

Es wurden uns insgesamt 71 Vorführungen gezeigt. Mit grosser Spannung sowie auch Erwartung freute ich mich mit meinem Team auf den TV Mels, den TV Bauma, den STV Benken und viele weiter grosse Geräteiegen.

Uns wurden im Verlauf des Tages 18 Programme an den Schaukelringen vorgeführt. Der STV Langendorf erturnte mit einem 9.75 die Höchstnote und der TV Ins mit einem 7.63 die Tiefstnote.

Im Schulstufenbarren wurden 14 Vorführungen zum Besten gegeben. Die erreichte Höchstnote vom DTV Leuzigen betrug ein 9.35 und die Tiefstnote ein 7.68 geturnt vom TV Dotzigen.

Am Barren überzeugte wie erwartet der TV Mels das Publikum und die Wertungsrichter unter den 14 Vorführungen. Sie erturnten das absolute Maximum eine Höchstnote von 10.00. Mit einer Note von 7.80 erreichte der STV Reitnau leider nur die Tiefstnote.

Gerätekombinationen wurden uns insgesamt 11 vorgeführt. Mit einer Note von 9.53 erreichte der TV Bauma die Höchstnote und der TV Lengnau BE mit einem 7.73 die Tiefstnote.

Im Boden überzeugte erneut der TV Mels und erreichte unter den sechs gezeigten Programmen die Höchstnote von 10.00, und der STV Brig Aktivsektion mit einem 8.63 die Tiefstnote.

Weitere sechs Vorführungen wurden uns im Sprung gezeigt. Mit einer Höchstnote von 9.55 des TV Kaufleuten Solothurn und einer Tiefstnote von 7.98 des TV/DTV Brügg neigte sich der Wettkampf schon bald dem Ende zu.

In der Sparte Reck hatten wir nur zwei Vorführungen. Der TV Seedorf erreichte die Höchstnote von 9.15 und der TV / DTV Birmensdorf die Note 8.98.

Viele wunderschöne Vorführungen wurden uns unter hervorragenden Wetterbedingungen vorgeführt. Trotz einer kleinen administrativen Panne, konnten wir um 19.00 Uhr den unfallfreien und erfolgreichen Wettkampftag beenden.

In einem Showblock am Sonntag, wurden uns die schönsten und spektakulärsten Programme erneut von den Vereinen zum Besten gegeben. Es freute mich sehr, dass mit seinem Programm der TV Grossaffoltern das Seeland in diesem Block unter den grossen Geräteiegen würdig vertreten konnte.

TV
Grossaffoltern



Nach der Rangverkündigung neigten sich die Turntage Büttenberg 2014 dem Ende zu. Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, Claudia Otti für ihre administrative Unterstützung zu danken und dem ganzen Team. Ich freue mich bereits jetzt schon auf die Turntage 2015 in Büren an der Aare.

Belinda Mülchi
Wettkampfleitung VGT

Ressort Gymnastik

Die Seeländischen Turntage wurden von prächtigem Wetter begleitet. Sowohl an den Jugendturntagen wie am Turnfest war uns das Wetter gut gesinnt.

Jugendturntage:

Wir durften zahlreiche Gymnastikvorführungen auf dem Kleinfeld bewundern. Mangels Anmeldungen wurden die drei Vorführungen Team Aerobic ebenfalls auf dem Rasen vorgeführt. Die Vereine wurden natürlich vorgängig darüber informiert.

Dem Ideenreichtum der Vereine waren keine Grenzen gesetzt. Und somit haben die Kinder die phantasievollen Gymnastiken, die ihre Leiter zusammengestellt hatten, in tolle Vorführungen umgesetzt. Es war eine Freude, den Kids dabei zuzusehen. Man sah, dass sie viel Spass dabei hatten ☺

Turnfest:

Am Turnfest wurde der Gymnastikwettkampf auf zwei Schauplätzen geturnt. Da war einerseits der Gymnastikplatz Rasen, wo Gymnastik Gross- und Kleinfeld vorgeführt wurde. Andererseits wurde beim Oberstufenzentrum der Team Aerobic- und Gymnastik Bühne-Wettkampf durchgeführt.

Die Anlagen waren top. Die neuen Teppichplatten vom TBS für den Teamaerobic- und Gymnastikwettkampf hatten ihre Feuertaufe bestanden. Der Teppich wurde zum Teil zwar sehr heiss. Und die TurnerInnen, welche barfuss darauf geturnt hatten, haben sich die Füsse verbrannt. Daher werden wir in den nächsten Jahren jeweils den Teppich zwischendurch bewässern.

Nichtsdestotrotz haben wir auf beiden Anlagen tolle Vorführungen gesehen. Abwechslungsreiche, phantasievolle, lustige, spannende, grossartige und zum Teil sehr hochstehende Wettkämpfe wurden gezeigt.

Neben einigen technischen Problemen verlief der Wettkampf an beiden Wochenenden einwandfrei. Die Wertungsrichter, Helfer und Sekretäre haben einen Top Einsatz geleistet. Ich selbst bin froh, dass wir schönes Wetter hatten, da ich am zweiten Wochenende sonst jeweils ins Sahlgut in Biel hätte pendeln müssen, weil der Teamaerobic-Wettkampf da stattgefunden hätte. So haben wir aber alle ein tolles Turnfest erleben können mit vielen schönen und bleibenden Eindrücken.

Herzlichen Dank an Alle, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben.

Nadine Bolz
Ressort Gymnastik

Ressort Leichtathletik / Nationalturnen

Einzelwettkampf (Freitagnachmittag)

Die Einzelwettkämpfe fanden am Freitagnachmittag statt. Die Wettkampfanlagen waren in einem guten Zustand bereit für die zahlreichen Wettkämpfer und Wettkämpferinnen. Das Wetter hat mitgespielt. Der Richtzeitplan konnte eingehalten werden. Waren sogar ca. 1.5h im Vorsprung.

Vereinswettkampf (Samstag)

Das Wetter war auch beim Vereinswettkampf optimal. Der Zeitplan konnte eingehalten werden. Alle Wettkämpfe verliefen ohne grössere Zwischenfälle.

Seelandstafetten

Wie in jedem Jahr fanden im Rahmenprogramm am Sonntag die Vorläufe der Seelandstafetten statt. Es war auch am Büttenberg wiederum sehr spannend.

Allgemeines

Herzlichen Dank den vielen brevetierten Kampfrichtern, Kampfrichterinnen und den vielen Helfern und Helferinnen!

Herzlichen Dank dem TUK, welches uns gute Wettkampfplätze stellte und uns immer mit ihrem Einsatz, ihrem Elan und ihrer Hilfe zur Seite standen! MERCI!

Thomas Hämmerli
Verantwortlicher Leichtathletik/Nationalturnen

Fachtest Allround

Bei gutem Wetter konnten wir am Freitagabend die Platzabnahme machen. Leider mussten wir das OK bitten ein Teil der Plätze neu zu zeichnen, denn sie haben die Anlagen alle aneinander gezeichnet und somit waren die Anlagen unbrauchbar. Um ca. 22:00 Uhr konnte ich dann die Plätze genehmigen. Bei der Material Kontrolle konnte ich feststellen, dass alles sehr gut und übersichtlich bereit gestellt ist.

Am Samstagmorgen mit guter Laune durften wir alle aufgebundene Schiris begrüßen was uns sehr freute, nach der Begrüssung und ein paar Informationen konnten wir pünktlich anfangen.

Alle Schiris waren motiviert und arbeiteten sehr gut und zuverlässig.

Die Wettkämpfe liefen ruhig und geordnet ab, so dass wir der Zeitplan mit Total 867 Turnern/innen (417 Turner und 450 Turnerinnen) gut eingehalten werden konnte.

Die Anlagen waren in einem top Zustand.

Hier einen Auszug von den Wettkämpfen:

Vereinswettkämpfe:

Beste Note Aktive 3-teilig	TV Reutigen 10.00
Schlechteste Note Aktive 3-teilig	TV Safnern 7.79
Total Vereine 3-teiligen	48 Vereine

Beste Note Aktive 1-teilig	TV Gampelen 9.52
Schlechteste Note Aktive 1-teilig	TV Orpund 7.56
Total Vereine 1-teiligen	11 Vereine

Beste Note Fr/Mä 3-teilig	TV Reutigen 10.00
Schlechteste Note Fr/Mä 3-teilig	TV Buswil 8.24
Total Vereine 3-teiligen	6 Vereine

Beste Note Fr/Mä 1-teilig	DR Buswil 9.57
Schlechteste Note Fr/Mä 1-teilig	TV Ins 8.35
Total Vereine 1-teilig	3 Vereine

Beste Note Senioren	TV Ins 8.57
Total Vereine Senioren	1 Verein

Die Zusammenarbeit mit dem TUK war nach einem schlechten Start, dann sehr gut und so konnten wir einen ruhigen, geordneten Wettkampf abhalten. Vielen herzlichen Dank.

Auch ein herzliches Dankeschön den Schiris für Ihren super Einsatz ohne Euch könnten wir das nicht durchführen.

Fachtest Allround
Sybille Fuhrmann

Fachtest Volleyball

Der Freitagabend brachte mich etwas in Unruhe und Aufregung!! Bei der Platzbesichtigung war meine Volleyball Anlage nicht aufgestellt!

Aber am Samstagmorgen nach dem Reckwettkampf wurde alles sehr schnell geräumt und magnesiumfrei gereinigt, so dass wir gemeinsam die Netzanlage aufstellen konnten! Der Fachtest Volleyball konnte also pünktlich um 10.20 Uhr auf einer guten und Vorschriftsgemässen Anlage beginnen.

Vielen Dank dem Organisator und den Helfer für die Zusammenarbeit!

Gestartet sind 9 Vereine 73 Turner/innen

Aktive:

Höchste Note: 9.88 TV-Vinelz

Tiefste Note: 8.06 STV-Gontenschwil

Frauen/Männer:

Höchste Note: 9.92 TV-Seedorf

(Nur 1 Verein gestartet)



Ganz Herzlichen Dank meinen treuen Schiris und Helfern für die geleistete Arbeit!
Es fägt mit öich

Heidi Christen
Verantwortliche FTV

Fachtest Korbball

Der Fachtest Korbball konnte dieses Jahr bei strahlend schönem Wetter und sehr warmen Temperaturen durchgeführt werden.

Mit 15 Vereinen und insgesamt 329 TurnerInnen (133 Tu / 63 Ti) besitzt der Fachtest Korbball einen übersichtlichen, fast familiären Rahmen, was sich auch immer wieder auf die Schiedsrichter auswirkt (oder sind es die alljährlichen Sugus? ☺). So wurde untereinander ausgeholfen, freiwillige Einsätze geleistet, viel gelacht und zusammen den Schatten im kleinen Feldschlösschen-Zelt gesucht. Allen 18 SchiedsrichterInnen ein RIESEN DANKESCHÖN für den tollen Einsatz.

Trotz den etwas engen Platzverhältnissen (vielen Dank für das Verständnis seitens der Vereine) konnten die sportlichen Leistungen ohne Verletzungen abgerufen werden. Der TV/DTV Täuffelen erzielt erneut die Bestnote mit 9.37. Die tiefste Note lag bei 7.65.

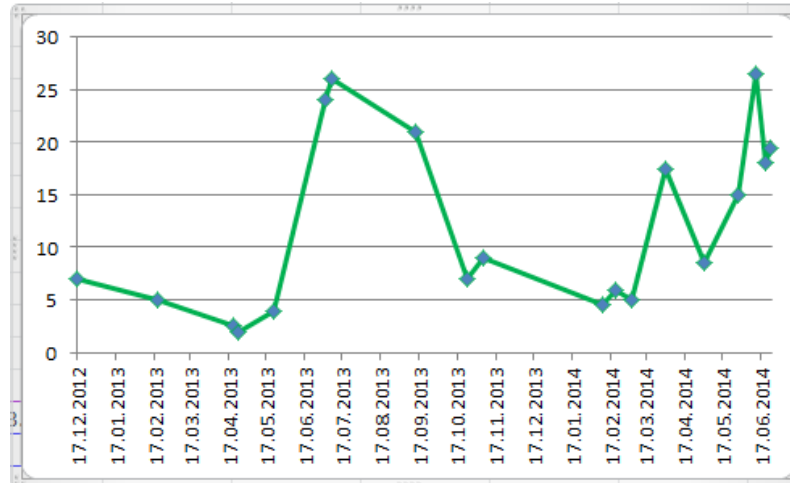
Nicole Spielmann
Verantwortliche FTK

Rechnungsbüro

7; 4,5; 8,5; 24

Nein, das sind nicht etwa die besten Noten am Turnfest, sondern die Temperaturen, wenn ich aus irgendeinem Grund nach Orpund gepilgert bin.

So hatten wir bei der Platzbesichtigung am 20.04.2013 Schneefall, bei 2,5 Grad. Anbei die Statistik über die Temperaturwerte bei meiner Anwesenheit:



Jugendturntag

Am Samstag 14. Juni 2014 wurde der Startschuss für die diesjährige Turntage in Orpund abgegeben. Nach Eröffnung der Zentralen Meldestelle begab ich mich wieder zurück ins Rechnungsbüro, welches in Zwischenzeit durch das OK unter Anleitung von Sandra aufgestellt wurde. Gespannt, was auf uns zukommt, haben wir die Helfer des OK's für das Rechnungsbüro erwartet. Die Kuriere der Notenblätter standen erstmals nicht unter unserer Obhut. Anfangs klappte alles soweit gut, bis auf den Anlagen die Kuriere nach Hause geschickt wurden. Dadurch wurden am Schluss nicht alle Anlagen mit Kurieren zwecks Einsammelns der Notenblätter bedient. Da der Geländelauf ein paar Meter zu kurz war, musste die Wertung für die Rangliste geändert werden, was einen Mehraufwand bei der Ranglistenerstellung zur Folge hatte. Eine weitere Panne im Einzelturnen war, dass eine Serie statt 800m 1000m gelaufen ist. Nun galt es die Läufer unter den rund 1000 Notenblätter „herauszusiebeln“ und die Wertung zu korrigieren, was uns leider nicht ganz gelungen ist. Dies führte im Nachhinein zu einer Korrektur der Rangliste.

In der Hoffnung der Vereinswettkampf verläuft ruhiger, öffneten wir am Sonntag nach 4.5 Stunden Schlaf die Zentrale Meldestelle. Nebst den Pannen, dass bei einem Verein die minimale Anzahl Turnende im Kugelstossen unterschritten war, einem anderen Verein die Minimale Anzahl Turnende pro Wettkampfteil unterschritten war und zugleich keine Jahrgänge ausgefüllt wurden und zu guter Letzt die Pendelstafette mit 13 gelaufen wurde, konnte der Morgen einigermaßen geregelt hinter uns gebracht werden und wir hatten pünktlich die Rangliste fertig.

Nach dem Kopieren der Vereinswettkampfrangliste, haben wir diese zusammen mit der Einzelrangliste, welche am Samstagabend und in der Nacht kopiert wurde zusammengetackert. Ich hoffe, es ist niemandem mehr schwindlig von den Runden um den Tisch.

Zuletzt möchte ich mich bei allen Helfern seitens OK und TBS für die tolle Unterstützung bedanken, welche ich über die beiden Tage erhalten habe.

Einen besonderen Dank geht auch an die Mitglieder von GymEval, denn ohne deren Hilfe und moralischer Unterstützung hätte ich das Fest der Pannen wohl nicht unbeschadet überstanden.

Michael Barmettler
Verantwortlicher RB Jugendturntage

Turnfest

Nach dem ersten Wochenende sahen wir dem Turnfest Wochenende gelassener entgegen. Doch der Betrieb im Rechnungsbüro am Turnfest war nicht weniger hektisch, als zuvor am Jugendturntag.

Nachdem bei den Fachtesten und Fit+Fun wie von uns gewünscht zusammen gezählt wurde, kam die Hiobsbotschaft vom Geräteturnen. Alle Noten bis zum Mittag mussten noch einmal überarbeitet und neu berechnet werden. Die Sammelblätter für die Vereine verzögerten sich dadurch. Kleine unnötige Fehler schlichen sich ein, da die Aufmerksamkeit der Korrektur dem GETU galt. So passierte es, dass beim Speerzielwurf das Bestresultat Null mit Null anstelle von 10 gewertet wurde. Leider gab es durch diesen Fehler eine nachträgliche Korrektur der Rangliste, wo für ich mich entschuldige.

Die Kuriere standen in diesem Jahr unter der Obhut des OK, welche direkt die Anlagen zuteilten. Auch gab es zusätzlich Betreuungspersonen für die Anlagen. Auch gab es Betreuungspersonen für die Anlagen. Aus unserer Sicht hat sich dies leider nicht so bewährt, so dass wir in Büren gerne die Kuriere selber wieder mit den Anlagen einteilen möchten. Die Betreuungspersonen müssen direkt mit den Anlagenverantwortlichen kommunizieren.

Die Arbeit im Rechnungsbüro wird meistens unterschätzt. Die Konzentration und Aufmerksamkeit bei 12 unterschiedlichen Notenblättern ist eine Herausforderung. Daher bedanke ich mich bei Brigitte und ihrem Team für diese Leistung.

Dank dem Nacheinsatz von Brigitte und Peter konnten die jeweiligen Tagesranglisten kopiert werden, so dass die Schlussrangliste am Sonntag in einem Oval Lauf zusammen geführt werden konnte.

Ein Grosses Merci geht an das Team der zentralen Meldestelle, den TBS Mitarbeitenden in der Vorkontrolle und der Wettkampfleitung, welche uns in den hektischen Situationen unterstützt haben.

Mike, Nicole und Pia, ich danke euch für euren unermüdlichen Einsatz an meiner Seite.

für



Sandra Christen
Verantwortliche RB Turnfest

Vorbereiten der Wettkampfblätter
das Verpacken

Nachtschicht beim Kopieren der Rangliste. Aufgrund der Anpassung des Zieleinlaufes Crosslauf mussten bei 8 Kategorien (Zirka 600 Notenblätter) die eingetragenen Noten Crosslauf wie das Gesamttotal gelöscht werden.



Ein kleiner Einblick in das Rechnungsbüro



Rangliste der Seeländer Vereine 2014

Vereinswettkampf Aktive 3-teilig

1. Stärkeklasse

2	DTV/TV Rapperswil	27.66			
	800: 9.28 (6)	STH: 9.45 (11)	TAE: 8.68 (11)	GYK: 9.17 (21)	
	GK: 9.08 (21)	FTA: 9.55 (36)			
6.	TV Ammerzwil-Weingarten	26.88			
	WE: 8.83 (5)	FTA: 9.84 (24)	STH: 9.00 (4)	SB: 9.83 (6)	
	PS80: 7.99 (12)	KUG: 8.41 (5)	BA: 8.93 (8)	TAE: 8.27 (10)	
7.	TV Leuzigen	25.97			
	KUG: 9.07 (7)	GYG: 8.48 (18)	WU: 9.65 (7)	STH: 8.97 (7)	
	FTK: 8.57 (12)	BA: 8.35 (24)			
8.	TV/DTV Täuffelen	25.86			
	SP: 7.98 (14)	GYK: 8.45 (15)	FTK: 9.37 (12)	SSB: 8.60 (14)	
	BA: 8.08 (24)				

2. Stärkeklasse

1.	TV Orpund	28.26			
	FTV: 9.45 (6)	SR: 9.58 (20)	PS80: 9.00 (10)	SP: 9.35 (19)	
3.	TV Büren a/A	27.86			
	PS80: 9.57 (8)	TAE: 9.20 (11)	STS: 8.43 (8)	FTA: 9.88 (14)	
	STH: 9.00 (5)	SB: 9.25 (7)			
5.	TV Brügg	26.44			
	BO: 9.25 (25)	FTK: 8.99 (8)	FTA: 8.20 (30)		
6.	TV Seedorf	26.05			
	RE: 9.15 (14)	PS80: 8.31 (14)	STHF: 9.00 (2)	800: 8.38 (5)	
	STH: 9.00 (7)	SB: 8.90 (6)	WE: 8.36 (9)	FTV: 8.49 (10)	
7.	TV Arch	25.77			
	BA: 8.18 (10)	TAE: 8.32 (14)	FTA: 9.21 (21)	FTK: 8.30 (12)	
8.	DR Grossaffoltern	25.66			
	SB: 8.30 (5)	SSB: 8.25 (15)	FTA: 8.65 (17)	WE: 9.05 (5)	
	GYK: 8.62 (12)				
9.	DR Busswil	25.53			
	GYK: 8.35 (16)	PS80: 8.27 (16)	FTA: 8.91 (21)		
11.	TV Lengnau	23.29			
	GYK: 8.40 (14)	FTK: 7.65 (21)	PS80: 6.34 (6)	GK: 7.73 (11)	

3. Stärkeklasse

4. TV Kallnach	27.89			
TAE: 8.97 (12)	FTA: 9.94 (8)	SR: 8.98 (20)		
7. TV Lyss	27.28			
SR: 9.08 (12)	PS80: 8.87 (20)	SP: 9.33 (16)		
9. TV Busswil	27.09			
KUG: 8.96 (5)	TAE: 8.68 (8)	PS80: 8.70 (14)	FTA: 9.60 (14)	
11. TV Grossaffoltern	26.57			
BA: 8.98 (14)	SB: 8.75 (5)	PS80: 8.34 (6)	STH: 8.56 (5)	
FTA: 9.18 (20)				
16. DTV Studen	25.99			
FTA: 8.99 (17)	TAE: 8.47 (14)	FTK: 8.53 (9)		
17. TV Müntschemier	25.43			
FTA: 8.35 (12)	KUG: 8.48 (7)	PS80: 8.32 (10)	FTK: 8.69 (20)	
20. TV Aarberg	25.22			
WE: 8.54 (4)	SR: 8.08 (14)	800: 9.02 (4)	SSB: 9.13 (9)	
WU: 6.63 (4)	PS80: 8.46 (10)			
21. TV Meinisberg	24.93			
SB: 7.54 (11)	FTA: 9.12 (20)	STS: 7.93 (5)	PS80: 8.44 (10)	
22. TV Nidau	24.81			
FTA: 9.27 (14)	PS80: 7.80 (14)	WE: 8.81 (4)	KUG: 8.05 (4)	
800: 6.36 (4)				
25. TV Ins	24.25			
GYK: 8.05 (12)	SR: 7.63 (14)	FTA: 8.20 (6)	TAE: 8.75 (12)	
26. FSG Bienne Romande	22.13			
PS80: 7.62 (12)	WU: 6.65 (14)	KUG: 7.25 (7)	WE: 8.47 (7)	

4. Stärkeklasse

2. DTV Worben	27.89			
SB: 8.79 (8)	STS: 10.00 (4)	PS80: 8.50 (6)	FTA: 10.00 (14)	
5. DTV Leuzigen	27.38			
FTA: 9.28 (17)	GYK: 8.75 (12)	SSB: 9.35 (9)		
6. TV Vinelz	27.31			
STH: 9.07 (8)	FTA: 8.62 (16)	STS: 9.13 (4)	FTV: 9.88 (7)	
8. TV Studen	27.25			
FTA: 9.86 (8)	FTK: 9.03 (12)	PS80: 8.36 (8)		
13. TV Worben	26.08			
SB: 10.00 (5)	PS80: 7.12 (8)	STH: 9.00 (8)	STS: 9.14 (4)	
FTA: 8.72 (9)				

Schlussbericht

15. TV Safnern	25.92			
WE: 8.73 (6)	FTA: 7.79 (8)	FTV: 9.62 (9)	KUG: 8.09 (6)	
800: 8.13 (8)				
16. TV Erlach	25.50			
FTA: 9.18 (14)	PS80: 8.49 (8)	SB: 7.60 (4)	KUG: 8.02 (5)	
18. TV Schüpfen	25.35			
GK: 8.60 (16)	FTA: 8.57 (12)	TAE: 8.18 (8)		
19. STV Biel Aktivriege	25.26			
PS80: 8.33 (10)	KUG: 7.75 (8)	WE: 8.65 (6)	FTA: 9.40 (14)	
20. TV Brüttelen	25.02			
KUG: 8.49 (4)	WE: 8.66 (4)	PS80: 8.38 (8)	SB: 8.48 (4)	
HO: 7.63 (4)				
25. TV Bözingen	24.14			
KUG: 8.32 (5)	FTA: 8.89 (12)	WU: 8.16 (3)	400: 7.33 (4)	
PS80: 7.73 (14)				
26. TV Dotzigen	24.05			
STS: 8.20 (5)	SSB: 7.68 (7)	WE: 8.48 (4)	FTA: 8.21 (6)	
KUG: 7.31 (6)	PS80: 8.22 (8)			
30. DTV Kallnach	23.25			
FTA: 9.13 (12)	800: 4.16 (5)	SB: 6.65 (8)	TAE: 8.43 (8)	
31. TV Twann	22.79			
PS80: 7.71 (8)	800: 6.98 (8)	FTK: 8.10 (8)		
32. TV Madretsch	22.68			
PS80: 7.74 (12)	FTA: 7.79 (12)	WE: 7.15 (12)		
34. TV Gampelen	19.60			
HO: 6.87 (4)	SB: 5.52 (4)	PS80: 7.28 (8)	WE: 7.41 (4)	
800: 4.82 (4)				

Vereinswettkampf 1-teilige Aktive**Fachteste**

1. TV Gampelen	9.52	FTA: 9.52 (6)
3. DTV Lyss	8.85	FTA: 8.85 (10)
4. DTV Brüttelen	8.79	FTA: 8.79 (10)
6. TV/DTV Täuffelen	8.66	FTA: 8.66 (28)
7. DTV Sutz-Lattrigen	8.17	FTA: 8.17 (12)
9. TV Lengnau	7.78	FTA: 7.78 (13)
10. FTV Walperswil	7.74	FTA: 7.74 (7)
11. TV Orpund	7.56	FTA: 7.56 (6)

Geräteturnen

1. TV Kallnach	9.10	BA: 9.10 (18)
2. TV Aarberg	9.05	SSB: 9.05 (9)
5. DR GETU Büren a/A	8.65	BO: 8.65 (13)
7. TV Busswil	8.45	SR: 8.45 (10)
8. DR GETU Büren a/A	8.18	SR: 8.18 (13)

Gymnastik / Team Aerobic

6. STV Biel Aktivriege	8.49	GYB: 8.49 (8)
8. DTV Lyss	8.10	TAE: 8.10 (9)
9. TV Vinelz	7.06	GYK: 7.06 (16)

Vereinswettkampf 3-teilig Frauen/Männer**1. Stärkeklasse**

1. MR/FR Rapperswil	28.28			
FF1: 9.59 (12)	GYK: 9.18 (20)	FF3: 9.46 (32)	STH: 10.00 (5)	
FF2: 9.38 (24)				

2. Stärkeklasse

1. TV Studen	28.66		
FF1: 9.77 (18)	FF3: 9.35 (15)	FF2: 9.54 (15)	
2. TV/DTV Täuffelen	28.64		
FF1: 9.55 (16)	FF3: 9.68 (16)	FF2: 9.41 (16)	
3. TV Seedorf	27.33		
FF1: 9.31 (26)	FF3: 8.64 (26)	FF2: 9.38 (26)	
5. TV Meinisberg	24.89		
FF3: 8.27 (24)	FF2: 8.08 (24)	FF1: 8.54 (24)	
6. DTV/TV Lyss	23.60		
FF1: 8.11 (23)	FF3: 7.75 (23)	FF2: 7.74 (23)	

3. Stärkeklasse

1. DR Busswil	28.74		
FF2: 9.49 (14)	FF3: 9.82 (14)	FF1: 9.43 (14)	
2. MR TV Brüttelen	27.66		
FF2: 9.22 (11)	FF3: 9.01 (11)	FF1: 9.43 (11)	
3. MR Schüpfen	27.19		
FF1: 8.56 (15)	FF3: 8.63 (12)	FF2: 10.00 (15)	
4. MTV Müntschemier	26.78		
FF1: 8.87 (15)	FF2: 8.78 (15)	FF3: 9.13 (15)	

Schlussbericht

5. FR Worben	26.36			
FF2: 8.86 (12)		FF1: 9.04 (12)		FF3: 8.46 (12)
6. FTV Grossaffoltern	26.17			
FF3: 8.60 (12)		FF2: 8.35 (12)		FF1: 9.22 (12)
7. TV Busswil	25.87			
FTA: 8.24 (12)		FF2: 9.00 (12)	KUG: 9.09 (5)	SB: 8.37 (9)
8. FTV Walperswil	25.81			
FF2: 8.15 (12)		FF1: 8.16 (12)		FF3: 9.50 (12)
9. DTV Sutz-Lattrigen	25.74			
FF2: 8.06 (12)		FF1: 8.73 (12)		FF3: 8.95 (12)
10. MR Ammerzwil-Weingarten	24.51			
FF1: 8.33 (12)		KUG: 8.27 (4)	SB: 8.51 (4)	FF2: 7.79 (12)
13. MR/TV Aarberg	23.18			
FF3: 7.33 (11)		FF1: 8.03 (11)		FF2: 7.82 (11)

4. Stärkeklasse

2. Dotzigen	28.76			
STH: 10.00 (4)		FF1: 9.14 (6)	STS: 10.00 (5)	FF3: 9.02 (6)
FF2: 9.81 (8)				
4. FTV Müntschemier	27.10			
FF2: 9.21 (10)		FF1: 9.30 (10)		FF3: 8.59 (10)
5. TV Lengnau	26.28			
FF2: 8.70 (8)		KUG: 8.35 (4)	FTA: 8.47 (6)	FTK: 9.16 (8)
6. MR Leuzigen	25.56			
FF3: 8.44 (8)		FF2: 8.59 (8)		FF1: 8.53 (8)
8. TV Orpund	23.84			
FF1: 7.92 (8)		FF3: 7.43 (8)		FF2: 8.49 (8)

Vereinswettkampf 1-teilig Frauen/Männer

Fachteste / Fit & Fun

1. TV Seedorf	9.92		FTV: 9.92 (11)
2. DR Busswil	9.57		FTA: 9.57 (6)
3. DTV Studen	9.51		FF2: 9.51 (14)
5. TV Ins	8.35		FTA: 8.35 (6)

Vereinswettkampf 3-teilig Seniorinnen/Senioren

3. Stärkeklasse

1. DTV/MTV Nidau	28.04		
FF1: 9.31 (13)	FF3: 9.30 (13)	FF2: 9.43 (12)	
3. MR/FR Rapperswil	23.88		
FF1: 8.19 (11)	FF3: 7.92 (11)	FF2: 7.77 (10)	

4. Stärkeklasse

1. TV Orpund	26.94		
FF1: 9.19 (9)	FF3: 9.28 (8)	FF2: 8.47 (8)	
2. MR Pieterlen	26.58		
FF2: 8.90 (9)	FF3: 9.19 (9)	FF1: 8.49 (9)	
3. MR Buswil	25.32		
FF3: 8.39 (10)	FF2: 8.14 (10)	FF1: 8.79 (10)	

Vereinswettkampf 1-teilig Seniorinnen/Senioren

Fachteste / Fit & Fun

1. FR Worben	9.41	FF2: 9.41 (8)	
2. MR/TV Bözingen	8.80	FF3: 8.80 (10)	
3. TV Ins	8.57	FTA: 8.57 (7)	
4. MR/TV Bözingen	8.33	FF2: 8.33 (10)	
5. TV Dotzigen	6.61	FF2: 6.61 (8)	